«rechtzeitig»
Kompetenzzentrum Selbstbestimmung

Anordnungen für den Todesfall

Ein Todesfall ist für die Hinterbliebenen eine schmerzhafte Erfahrung. Nebst dem persönlichen Leid sind einige Pflichten zu erfüllen. Durch klare Anordnungen für den Todesfall, können die anfallenden Arbeiten und die Belastung für die Betroffenen auf ein Minimum beschränkt werden. Die nachfolgenden Angaben sind als Hilfestellung für die Hinterbliebenen gedacht. Sie müssen selbstverständlich nicht alle Punkte beantworten bzw. ausfüllen.

Informieren Sie Ihre Angehörigen darüber, wo Sie die vorliegenden Anordnungen aufbewahren. Am besten legen Sie dieses Dokument zu Ihren weiteren wichtigen Dokumenten / Urkunden wie: Patientenverfügung, Vorsorgeauftrag, Testament (erbrechtliche Regelungen). Damit Ihre Dokumente im Todesfall zur Verfügung stehen, besteht selbstverständlich die Möglichkeit einer treuhänderischen Aufbewahrung. Eine Hinterlegung kann auch bei der beauftragten Person oder bei einer von Ihnen gewählten Institution erfolgen.

Bitte beachten Sie, dass dieses Dokument nicht zur Errichtung eines Testaments geeignet ist. Allfällige testamentarische Verfügungen sind in einem separaten Dokument zu verfassen. Für alle Fragen wie z.B. Ehe- und Erbvertrag, Testament usw., steht Ihnen «rechtzeitig» Kompetenzzentrum Selbstbestimmung zur Verfügung (www.rechtzeitig.ch).

Personalien / Status

Name und Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ / Wohnort: _____

Geburtsdatum: _____

Zivilstand (seit): _____

Konfession: _____

Heimatort: _____

AHV-Nummer: _____

Ehegatte / Partner: _____

Nachkommen: _____

Visum: _____

Sofortmassnahmen nach Eintritt des Todes

- ☐ Hausarzt, Notarzt (Nr. 144) oder Polizei (Nr. 117) kontaktieren.
- ☐ Ausstellung der Todesbescheinigung durch den Arzt.
- ☐ Anmeldung des Todesfalles beim Zivilstandesamt / Bestattungsamt des Sterbeortes (innerhalb von 2 Tagen).
- ☐ Kontaktaufnahme mit einem privaten Bestattungsunternehmen.
- ☐ Absage der ausstehenden Termine (Arzt, Coiffeur, Fusspflege, Ferien usw.)

Wer soll sofort benachrichtigt werden (Angehörige, Verwandte, Pfarrer, Freunde, Nachbarn, Vereine usw.)

Name und Adresse: Telefonnummer:

Mein Willensvollstrecker:

Aufbewahrungsstelle meiner Originaldokumente (Patientenverfügung, Vorsorgeauftrag, Testament etc.):

Mein Arbeitgeber:

Unfall- und Lebensversicherungen:

Krankenkasse:

Visum: _____

Abfassung / Veröffentlichung und Druck meiner Todesanzeige

Ich wünsche eine Todesanzeige nach folgenden Angaben / nach folgendem Text:

Ort, Todesdatum Traueradresse

Wenn die Sonne des Lebens untergeht, dann
leuchten die Sterne der Erinnerung

Nach einem schönen und erfüllten Leben ist
heute unser lieber Vater und Grossvater

Hans Muster

20. Mai 1928 – 2. September 2014

friedlich eingeschlafen.

Wir vermissen dich:
Esther und Hans Muster-Test
mit Simone und Michael

Die Trauerfeier findet am 10. September 2014,
um 10.30 Uhr in der reformierten Kirche in Baden statt.

Beispiel Todesanzeige, Quelle: Pro Infirmis Checkliste für den Todesfall.

Die Todesanzeige soll in folgenden Zeitungen erscheinen:

Druckerei:

☐ Die Todesanzeige soll an die in der beigelegten Adressliste aufgeführten Personen verschickt werden.

☐ Die Todesanzeige ist bereits verfasst und liegt diesem Dokument bei.

☐ Von einer Todesanzeige ist abzusehen.

☐ Ich überlasse das Verfassen meiner Todesanzeige sowie den Entscheid, an welche Personen und an welche Zeitungen sie verschickt werden soll, meinen Angehörigen.

☐ Ich möchte, dass die Todesanzeige erst nach meiner Bestattung versandt wird.

 Visum: _____

Bestattungswünsche

☐ Ich wünsche eine Erdbestattung mit Beisetzung.

- ☐ In einem Reihengrab.
- ☐ Im Familiengrab Nr.
- ☐ Im vorbestimmten Grab gemäss Vertrag Nr.

☐ Auf dem Friedhof

- ☐ Es besteht eine Konzession bis:
- ☐ Es besteht keine Konzession.

☐ Ich wünsche eine Kremation mit Beisetzung der Urne.

- ☐ Im Urnen-Reihengrab
- ☐ In Urnennische
- ☐ Im Familiengrab Nr.
- ☐ Im Gemeinschaftsgrab:
- ☐ Baumbestattung, Ort:

Auf dem Friedhof

- ☐ Es besteht eine Konzession bis:
- ☐ Es besteht keine Konzession.

Meine Asche soll nach folgenden Anweisungen beigesetzt werden (Bestattungsort):

Ich überlasse die Entscheidung meinen Angehörigen

Allgemein

Für die Dauer der Grabesruhe ist ein Grabunterhaltsvertrag abzuschliessen (Anzahl Jahre):

Ich habe bereits einen Grabunterhaltsvertrag abgeschlossen mit:

Meine Vorstellungen für die Gestaltung des Grabsteins:

Der Grabstein ist anzufertigen durch:

Visum: _____

☐ Ich überlasse die Entscheidung meinen Angehörigen

Planung Begräbnis und Abdankung

☐ Kontakt mit Pfarrer oder Abdankungsredner: Lebenslauf des Verstorbenen erstellen und Feierlichkeiten organisieren.

☐ Zeitlichen Ablauf besprechen.

☐ Sargdekoration, Blumengebinde oder Kranz bestellen.

☐ Blumenschmuck in Kirche oder Kapelle

☐ Die Abdankung kann im Beisein der Bestattungsbegleiter stattfinden.

☐ Meine Wünsche für die Zeremonie (aufwendig oder schlicht, Inhalt): (z.B. Lieder, Texte…)

☐ Ich wünsche eine öffentliche Trauerfeier

☐ Ich wünsche die Trauerfeier in engstem Familienkreis

☐ Ich wünsche, dass folgende Person die Abdankungsfeier abhält:

Der Trauergottesdienst soll in folgender Kirche abgehalten werden:

Weitere Anordnungen (z. B.: Sarg, Aufbahrung, Bekleidung usw.):

Wer ist an der Trauerfeier/Bestattung unerwünscht:

Ich wünsche die Kollekte zugunsten von:

Visum: _____

Leidmahl

☐ Ich möchte kein Leidmahl
☐ Meine Angehörigen sollen darüber entscheiden
☐ Meine speziellen Vorstellungen und Wünsche für das Leidmahl:

Wer soll eingeladen werden? Wer soll nicht eingeladen werden?

Danksagung

☐ Ich wünsche keine Danksagung in der Zeitung
☐ Ich wünsche, dass eine Danksagung in folgenden Zeitungen erscheint:

☐ Ich wünsche keine Danksagung als Zirkular
☐ Ein Entwurf meiner Danksagung als Zirkular liegt hier bei
☐ Den Text für die Danksagung sollen meine Angehörigen verfassen

Weitere wichtige Informationen / Angaben / Wünsche

Institutionen und Sachmittel, für welche Handlungs- und Informationsbedarf bestehen.

Ich habe folgende Konten (Bank / Post und Kontonummer):

☐ Gemäss letzter Steuererklärung

Visum: _____

Ich habe bei folgender Bank ein Tresorfach:

Der Schlüssel für das Tresorfach befindet sich:

Vor meinem Ableben habe ich eine Vollmacht über den Tod hinaus mit Verfügungsrecht über folgende Konten erteilt an:

Die Adresse meiner Pensionskasse lautet:

Ich habe ein Freizügigkeitskonto 2. oder 3. Säule-Konto bei folgenden Banken oder Versicherungen:

Meine Ausweispapiere werden an den nachstehend aufgeführten Orten aufbewahrt:

AHV-Ausweis:
Krankenkassenausweis:
Dienstbüchlein:
Familienbüchlein:
Schriftenempfangsschein:
Pass/Identitätskarte:
Auto-Dokumente:
Kreditkarten:
Kontokarten / EC Karten:
Passwörter / Logins
Sonstige:
Steuerakten:
Wichtige Verträge:
Schlüssel:
Versicherungspolicen:

Folgende Abonnemente und Mitgliedschaften müssen nach meinem Tod gekündigt werden:

Visum: _____

Vermögensbestände

Edelmetalle: _____

Bargeld: _____

Wertschriften: _____

Grundstücke: _____

Fahrzeuge: _____

Schmuck / Bilder: _____

Übrige Wertgegenstände: _____

☐ Gemäss beiliegenden Fotos

Offene, laufende Darlehen: _____
Betrag: _____

Darlehensnehmer / geber: _____

Vermögensverhältnisse

(in die Ehe eingebrachtes, ererbtes oder unentgeltlich erworbenes Eigengut)

Persönliches Eigengut:

_____

_____

Eigengut Ehepartner :

_____

_____

Meine Empfehlungen / Wünsche für die Abwicklung meines Nachlasses

_____

_____

_____

_____

_____

Ort und Datum

_____

Unterschrift

_____

Visum: _____